

2026 mit klarer IT-Compliance starten.



Robuste und moderne Informationssicherheit

Atlas Compliance aus Geseke bietet Sicherheit vor Cyberangriffen und Datenverlust

Geseke – Internetangriffe oder leichtfertige Datenverluste sind nicht nur ärgerlich, sondern mitunter zeit- und geldraubend, genauso wie Zahlungen für die Nichteinhaltung der gesetzlichen Standards bei der eigenen IT.

Für viele Unternehmen und Institutionen ist es dabei schwer, den Überblick zu behalten. Dabei hilft Manuel Schuster von Atlas Compliance aus Geseke, der über sich sagt: „Ich habe eine strategische, kontrollierende Rolle innerhalb der einzelnen Systeme.“

Ob und wie die Hilfe des IT-Experten von Nöten ist, ergibt sich im ersten, kostenlosen Gespräch. Schuster erklärt, dass er beziehungsweise sein potenzieller Mandant innerhalb von einer halben Stunde herausgefunden haben, ob eine Zusammenarbeit erfolgen sollte. Der gebürtige Geseker, der bereits Jahre vor seiner Selbstständigkeit das Ziel besaß, mit interdisziplinärer Kompetenz in Sachen IT-Kenntnis, Compliance und Projektma-

nagement eine Marktlücke zu besetzen, sieht seine Aufgabe darin, Unternehmen und IT-Dienstleister dabei zu unterstützen, eine robuste IT-Security für sich oder ihr Portfolio aufzubauen. Schuster wählte bewusst unterschiedliche Arbeitsstationen, um sich ein umfassendes Wissen anzueignen.

Der Erstkontakt und auch die weitere Betreuung seines Kundenstamms erfolgt bei Atlas Compliance passend zum Gewerbe in der Regel über Videotelefonie, so dass Schuster nicht nur deutschlandweit, sondern auch international tätig sein kann. Er möchte aber auch vermehrt Firmen und Unternehmen aus dem Altkreis Lippstadt beraten. Er verweist auf die Vielzahl von Cyberangriffen in jüngster Vergangenheit und die Auswirkungen, die viele Bereiche des Lebens getroffen haben. Daher hat Schuster einen Trend erkannt: „Es ist ein großes Interesse entstanden, die Daten schützen zu wollen.“ Datenschutz und die Sicherheit der

Kundendaten sind ein großes Thema, das gesetzlicher Regelung unterworfen ist. Bei einigen, sensiblen Branchen gibt es zudem zusätzliche Schutzmechanismen. Schuster verweist beispielsweise auf Digital Operational Resilience Act (DORA), was eine relative junge EU-Verordnung ist, die seit dem 17. Januar 2025 gilt und Finanzdienstleister sowie deren IT-Dienstleister dazu verpflichtet, ihre digitale Betriebssicherheit systematisch zu stärken. Standards wie DORA oder CISIS12 und ISO27001 klingen für viele Menschen zunächst erstmal wie aus einer anderen Welt, bei einem Gespräch mit Manuel Schuster, wird aber schnell klar, dass sich für jeden, der sich als Unternehmer auch im Internet bewegt, Risiken in Sachen der Datensicherheit darstellen, die man nicht direkt auf dem Schirm hat. Ein Gespräch mit dem Experten Schuster gibt Aufschluss über die Notwendigkeit und kann schnell dabei helfen, Sorgen aus dem Weg zu räumen.

„Für effektive Informationssicherheit braucht es weit mehr, als ein Antivirusprogramm und eine Firewall.“



Manuel Schuster | Gründer & Geschäftsführer

Atlas Compliance begleitet Unternehmen und Organisationen bei IT-Compliance und Informationssicherheit – von der Gap-Analyse bis zur dokumentierten Umsetzung. Der Fokus liegt auf dem vereinfachten IKT-Risikomanagementrahmen nach Artikel 16 DORA, dem Aufbau eines schlanken ISMS nach CISIS12 sowie der Begleitung zur ISO 27001:2022.

- DORA (Art. 16): Risiken, Vorfälle, Drittparteien – strukturiert und nachvollziehbar.
- ISO 27001:2022: Dokumentation, Kontrollen, Auditvorbereitung – pragmatisch begleitet.
- CISIS12: 12-Schritte-Fahrplan – schneller Einstieg mit klaren Verantwortlichkeiten.

Atlas Compliance GmbH

Mühlenstraße 16 · 59590 Geseke
Festnetz: 02942 799 1288 · Mobil: 0151 7245 1449
info@atlas-compliance.de · atlas-compliance.de

Kostenloses virtuelles Erstgespräch (30 Min.)

QR-Code scannen oder direkt melden.
Schwerpunkte: DORA Art. 16 · ISO 27001:2022 · CISIS12

